

### III. Lehrverfassung.

#### 1. Allgemeiner Lehrplan.

(Genehmigt 24. August 1882.)

Lehrfächer:	Zahl der wöchentlichen Stunden in:							
	12 IB	11 IIA	10 IIB	9 IIIA	8 IIIB	7 IV	6 V	5 VI
<b>A. Obligatorischer wissenschaftlicher Unterricht:</b>								
1. Religion (evang.)	2	2	2	2	2	2	2	2
2. Deutsch	3	2	2	2	2	2	2	3
3. Lateinisch	7	8	8	8	8	10	8	8
4. Griechisch	6	6	7	7	7	—	—	—
5. Französisch	2	2	2	2	2	4	4	—
6. Englisch	2	2	2	—	—	—	—	—
7. Geschichte und Geographie	3	3	3	3	3	4	3	3
8. Mathematik (Rechnen)	4	4	3	3	3	4	3	4
9. Naturwissenschaften	2	2	2	2	2	2	2	2
Zusammen	31	31	31	29	29	28	24	22
<b>B. Fakultativer und technischer Unterricht:</b>								
10. Hebraeisch	2	2	—	—	—	—	—	—
11. Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	2
12. Schreiben	—	—	—	—	—	1	2	2
13. Singen	2	2	2	2	2	2	2	2
14. Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2
Zusammen	8	8	6	6	6	7	8	8

Die Bemessung der jedem Unterrichtsgegenstand zuzuwendenden wöchentlichen Lehrstunden ist s. Z. erfolgt einerseits mit Rücksicht auf die auch an den beiden Hamburgischen Gymnasien seit 1884 eingeführte Verschiebung des Beginns des griechischen Unterrichtes von Quarta nach Untertertia, andererseits unter dem Einfluß des bei uns obligatorischen Unterrichtes im Englischen von Untersekunda an. — Hebraeisch ist von IIA, Zeichnen von IIB an fakultativ.

Lehrer	Ordinariat	IB	O
1. Prof. Dr. <i>Genthe</i> , Direktor.	IB	2 Religion 3 Deutsch 7 Latein	
2. Prof. Dr. <i>Reinstorff</i> , Oberlehrer.	—	2 Homer	2 Ve 2 He
3. Prof. Dr. <i>Pauli</i> , Oberlehrer.	O IIA	4 Griech.	2 De 6 La
4. Prof. Dr. <i>Barthold</i> , Oberlehrer.	M IIB		
5. Dr. <i>Christensen</i> , Oberlehrer.	O IIB	3 Gesch. u. Geogr.	
6. Dr. <i>Schader</i> , Oberlehrer.	—	4 Mathem. 2 Physik	4 Mat 2 Phy
7. Dr. <i>Rambau</i> , Oberlehrer.	—	2 Franz. 2 Engl.	2 E 2
8. Dr. <i>Schnee</i> , Oberlehrer.	M IIA		4 Gr.
9. Dr. <i>Bock</i> , ord. Lehrer.	M IIB		
10. Dr. <i>Augustin</i> , ord. Lehrer.	O V		
11. Dr. <i>Dissel</i> , ord. Lehrer.	M IIA		
12. Dr. <i>Klufmann</i> , ord. Lehrer.	M IV		
13. Dr. <i>Wibus</i> , ord. Lehrer.	O IIIA		3 Gesch Geog
14. Dr. <i>Klamroth</i> , ord. Lehrer.	O IIB	2 Hebr.	2 He
15. Dr. <i>Hansen</i> , ord. Lehrer.	O IV		
16. Dr. <i>Keferstejn</i> , ord. Lehrer.	—		
17. <i>J. Lieberg</i> , ord. Lehrer.	O VI		
18. <i>F. Wendt</i> , ord. Lehrer.	—		
19. <i>E. Kämpel</i> , Hilfslehrer.	—		
20. Dr. <i>Stephan</i> , Hilfslehrer.	—		
21. <i>Th. Odenwald</i> , Hilfslehrer.	—		
22. Dr. <i>Kleinschmit</i> , cand. prob.	M VI		
23. Dr. <i>Boehme</i> , cand. prob.	—		
		35 + 4	35 +

Verteilung der Lehrgegenstände im Winter 1885/86.

Lehrer	Ordinat	IB	O IIA	M IIA	O IIB	M IIB	O IIIA	M IIIA	O IIIB	M IIIB	O IV	M IV	O V	M V	O VI	M VI	Bemerkungen	Wöch. Stunden
1. Prof. Dr. <i>Genthe</i> , Direktor.	IB	2 Religion 3 Deutsch 7 Latein																12
2. Prof. Dr. <i>Reinstoff</i> , Oberlehrer.	—	2 Homer	2 Vergil 2 Homer	2 Vergil	6 Latein	2 Homer												16
3. Prof. Dr. <i>Pauli</i> , Oberlehrer.	O IIA	4 Griech.	2 Deutsch 6 Latein	6 Griech.			2 Franz.	2 Franz.										24
4. Prof. Dr. <i>Barthold</i> , Oberlehrer.	M IIB					2 Deutsch 8 Latein	7 Griech.											17
5. Dr. <i>Christensen</i> , Oberlehrer.	O IIB	3 Gesch. u. Geogr.			2 Deutsch 5 Griech.	5 Griech.		3 Gesch. u. Geogr.					3 Gesch. u. Geogr.				Bibliothek	19
6. Dr. <i>Schader</i> , Oberlehrer.	—	4 Mathem. 2 Physik	4 Mathem. 2 Physik	4 Mathem. 2 Physik	2 Physik	3 Mathem.							3 Rechn.				Physikal. Sammlung	24
7. Dr. <i>Rambau</i> , Oberlehrer.	—	2 Franz. 2 Engl.	2 Engl. 2 Französisch	2 Engl.	2 Franz. 2 Engl.	2 Engl.					4 Franz.		4 Franz.					24
8. Dr. <i>Schnee</i> , Oberlehrer.	M IIA		4 Griech.	2 Deutsch 6 Latein										2 Deutsch 8 Latein				22
9. Dr. <i>Bock</i> , ord. Lehrer.	M IIB				2 Vergil		6 Latein			8 Latein 2 Deutsch 3 Gesch. u. Geogr.								21
10. Dr. <i>Augustin</i> , ord. Lehrer.	O V						2 Naturk.		2 Naturk.		2 Naturk.		2 Religion 2 Deutsch 8 Latein 2 Naturk.	2 Naturk.			Naturhist. Sammlung	24
11. Dr. <i>Dissel</i> , ord. Lehrer.	M IIIA				2 Homer 3 Gesch. u. Gesch.		2 Deutsch 7 Griech.				2 Gesch. 2 Geogr.			4 Franz.				22
12. Dr. <i>Klufmann</i> , ord. Lehrer.	M IV					3 Gesch. u. Geogr.			7 Griech.				2 Religion 2 Deutsch 10 Latein					24
13. Dr. <i>Wilms</i> , ord. Lehrer.	O IIIA		3 Gesch. u. Geogr.				2 Religion 2 Deutsch 6 Latein		3 Gesch. u. Geogr.	2 Religion								23
14. Dr. <i>Klamroth</i> , ord. Lehrer.	O IIIB	2 Hebr.	2 Hebr.		2 Religion				2 Religion 2 Deutsch 8 Latein	7 Griech.								25
15. Dr. <i>Hansen</i> , ord. Lehrer.	O IV										2 Deutsch 10 Latein	2 Gesch. 2 Geogr.		2 Religion 3 Geogr. u. Gesch.		3 Geogr.		24
16. Dr. <i>Kefenstein</i> , ord. Lehrer.	—					3 Mathem.		3 Mathem.	3 Mathem.		2 Geom. 2 Rechn. 2 Naturk.	2 Geom. 2 Naturk.		3 Rechn.	4 Rechn.			26
17. J. <i>Lieberg</i> , ord. Lehrer.	O VI										1 Schreib.	1 Schreib.	2 Schreib. 2 Gesang	2 Schreib. 2 Gesang	2 Schreib. 2 Zeichn. 2 Naturk. 2 Gesang	2 Schreib. 2 Zeichn. 2 Gesang		29
18. F. <i>Wendt</i> , ord. Lehrer.	—		2 Zeichnen 2 Turnen				2 Zeichnen	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.		4 Rechn. 2 Naturk.		31
19. E. <i>Kämpel</i> , Hilfslehrer.	—						2 Ovid.								3 Deutsch 8 Latein			13
20. Dr. <i>Stephan</i> , Hilfslehrer.	—					2 Franz. 2 Physik		3 Mathem. 2 Naturk.	2 Franz. 2 Naturk.			4 Franz.						20
21. Th. <i>Odenwald</i> , Hilfslehrer.	—		2 Chor-Gesang (1 B — M IIB).									2 Gesang						4
22. Dr. <i>Kleinschmit</i> , cand. prob.	M VI			3 Gesch. u. Geogr.			2 Ovid									3 Deutsch 2 Religion 8 Latein		18
23. Dr. <i>Boehme</i> , cand. prob.	—								3 Mathem.					3 Latein				6
		35 + 4	35 + 4	35 + 4	35 + 2	35 + 2	35	35	35	35	35	35	32	32	30	30		

Lehrverfassung.

meiner Lehrplan.

(begl. 24. August 1882.)

Zahl der wöchentlichen Stunden in:

	IB	O IIA	M IIA	O IIB	M IIB	O IIIA	M IIIA	O IIIB	M IIIB	O IV	M IV	O V	M V	O VI	M VI
1	10	9	8	7	6	5									
2	2	2	2	2	2	2									
3	8	8	8	10	8	8									
4	7	7	7	—	—	—									
5	2	2	2	4	4	—									
6	2	—	—	—	—	—									
7	3	3	3	4	3	3									
8	3	3	3	4	3	4									
9	2	2	2	2	2	2									
10	31	29	29	28	24	22									
11	—	—	—	—	—	—									
12	2	2	2	2	2	2									
13	2	2	2	2	2	2									
14	6	6	6	7	8	8									

Lehrgegenstand zuzuwendenden wöchentlichen Lehr-  
sicht auf die auch an den beiden Hamburgischen  
ebung des Beginnens des griechischen Unterrichtes  
s unter dem Einfluß des bei uns obligatorischen  
unda an. — Hebraeisch ist von IIA, Zeichnen von

Lehrplan

für 1885/86.

Lehrgegenstand	Sexta	Quinta	Quarta	Tertia B
Religion.	Bibl. Geschichte d. A. T. — Für Weihnachten, Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten die betr. Erzähl. d. N. T. 1. Hauptstück. Sprüche. Lieder.	Bibl. Geschichte d. N. T. Katch: 2. u. 3. Hauptstück. Repet. d. 1. Sprüche, Lieder. — Allgemeine Uebers. d. Geographie Palästinas u. d. heil. Stätten Jerusalems nach Schulz.	Uebers. d. Gesch. d. jüd. Volkes. m. Einflecht. betr. Abschn. d. A. T. — Vervollstg. d. geogr. Bildes v. Palästina. — Kat.: Lernen d. 4. u. 5. Hauptst. Erklärung d. 1. Hauptst. Sprüche, Lieder.	Bibelkunde. Geogr. Palästinas u. d. Nebenländer. Erläuterung d. Kirchenjahres. Kirchenlieder. Evang. Matthäi. Kirchenlieder, Sprüche, Kat.: Erklärung d. 4. u. 5. Hauptstücke.
Deutsch.	Lesen, Wiedererzähl., Deklamieren n. Hopf u. Paulsiek. D. L. I. 1. Uebungen bes. f. Bildung d. einfachen Satzes. Orthograph. Uebungen. Wöchentl. 1 Diktat.	Lesen, Erzählen, Deklamieren n. Hopf u. Paulsiek, D. L. I. 2. — Interpunktionslehre. Gebrauch d. Präpositionen. Der erweiterte Satz. Hauptarten der adverb. Bestimmung. Starke u. schwache Dekl. bezw. Konjug. Orthogr. Uebungen. Wöchentl. 1 Diktat. Alle 3 Wochen 1 Kl. Aufsatz.	Erklärung v. Lesestück. a. Hopf u. Pauls., D. L. I. 3. Deklamieren. — Uebg. i. verkürzt. Wiedererzähl. — Lehre vom zusammenges. u. zusammenges. Satze. Repetition d. Hauptregeln d. Rechtschreibung. Die häufigsten Fremdw. — Alle 3 Wochen 1 Aufsatz. Nach Bedürfnis Diktate.	Lesen u. Erklären von Hopf u. Pauls., D. L. II. 1. Deklamier. v. Gedichten, Wiedergeben v. Prosastück. Elemente d. Dispositionsl. Die gebräuchl. Versmaße. Abschluß d. Satzlehre. Alle 3 Wochen 1 Aufsatz.
Latein.	Regeln. Formenlehre. Systemat. Vokabellernen nach Ostermann I. Mündl. und schriftl. Uebersetz. a. Busch. Uebungsb. Wöchentl. 1 Extemporale, auch alle 3 Woch. 1 Exerctium.	Abschluß der Formenlehre (Gr. § 1—113). Die einfachsten synt. Regeln. — Acc. c. Inf., Abl. abs. — System. Vokabellernen u. Ostermann. — Mündl. u. schriftl. Uebersetz. a. Busch. Uebungsbuch II. Wöchentl. 1 Extemporale. Alle 3 Wochen 1 Exerctium.	Wiederh. a. d. Formenl. (Gr. § 1—113) Kasusl. § 129—132, 134—201. Dazu 238—291, 295f., 315f., 318—322, 326 f., 329. Lernen v. Musterbeispielen. Mündl. u. schriftl. Uebers. aus Möller, Uebungsbuch. Nepos aduact. v. Lattmann. Tir. poet. Syst. Vokabellernen. Wöchentl. 1 Ext. Alle 2 Wochen 1 Exerct.	Wiederholung der Kasuslehre. (Gr. § 143—201). Tempus u. Modus. in ihren Grundzügen. § 237—330. Musterbeispiele. — Mündl. und schriftl. Uebers. a. Warschauer, Uebungsb. f. III. Cäsar B. G. I. IV. Tiroc. poet. Wöchentl. 1 Extemp. Alle 14 Tage 1 Exerctium.
Griechisch.				Regeln. Formenlehre n. Kochs Gr. § 1—51. Mündl. u. schriftl. Uebers. aus Wesener I. Vokabellernen. Wöchentl. 1 Ext.; alle 3 Wochen 1 Exerctium.
Französisch.		Einüb. der franz. Laute m. Hilfe v. Lauttafeln. — Ploetz, Elementargrammatik, Lect. 1—60. — Lect. v. Lesestücken aus Lüdeking, franz. Lesebuch I. Sprechübung. I. Anschluß an die Lesestücke. — Gedichte. — Alle 2 Wochen 1 Ext. oder Exerctium.	Einüb. d. franz. Laute m. Hilfe v. Lauttafeln. — Reg. Konjug. Pronom. u. a. n. Ploetz, Elementargrammatik, Lect. 61—105, einige unregelm. Verba u. Repet. n. d. syst. Teile. — Gedichte u. Erzähl. in Lüdeking's Lesebuch I. gelesen; d. Gedichte memoriert, d. Erzähl. zu schriftl. u. mündl. Uebungen verwandt. Alle 2 Woch. 1 Ext. oder Exerct.	Verba n. graph. u. lautl. Eigentümlichkeiten, d. sog. unregelm. Verba n. Lücking. Repetition d. regeln. Konjug. u. s. w. — Gedichte u. Erzähl. in Lüdeking's Leseb. I. geles.; d. Gedichte memoriert, d. Erzählgn. zu schriftl. u. mündl. Uebung verwandt. Alle 2 Wochen 1 Ext. od. 1 Exerct.
Englisch.				
Mathematik und Rechnen.	Wiederholung d. 4 Species mit unbenannten ganzen Zahlen. Resolvieren und Reducieren. Die metrisch. Maße u. Gewichte. Die 4 Species mit benannten ganzen Zahlen. Das große Einmal-Eins. Die Elemente d. Bruchrechnung. Wöch. 2 schriftl. Hausarb., alle 3 Wochen 1 Extemporale.	Die Bruchrechnung mit unbenannten und benannten Zahlen. Elemente d. Decimalbruchrechn. Die metr. Maße und Gewichte. Alle 2 Wochen 1 Extemporale od. Exerctium.	Wiederhol. und Erweiterung der Rechnung mit gemeinen und Decimalbrüchen. Einfache und zusammenges. Regeldetri. Geometrie. Spiecker § 1—§ 39. Alle 2 Wochen 1 Extemporale oder Exerctium.	Elemente der Buchstabenrechnung. Gleichung 1. Grades mit 1 Unbek. Eingekl. Gleichungen. Planimetrie u. Spiecker b. z. d. Parallelogr. (einschließl.) Alle 2 Wochen 1 Ext. od. Exerct.
Physik.				
Geographie und Geschichte.	Die geogr. Grundbegriffe. Erweiterung der Heimatskunde. Allgemeine Uebersicht der Erdgliederung. Speziell Europa in seinen Teilen, bes. Deutschland.	Wiederholung und Erweiterung d. geogr. Grundbegriffe. — Die außereuropäischen Erdteile. — Griechische, römische u. deutsche Sagen Geschichte.	D. außereuropäische Europa physikal. u. polit. — D. wichtig. a. d. alt. Gesch. b. 375 n. Chr. Dabei Geogr. v. Alt-Griechenland u. Alt-Italien.	Deutschland, physikalisch und politisch. — Wiederholung der Geogr. von Europa. — Deutsche Geschichte b. z. 30jähr. Kriege.
Naturkunde.	Sommer: Einzelbeschreibungen einheimischer Pflanzen. Morphologische Grundbegriffe. Winter: Betrachtung einzelner Arten als Repräsentanten aus den Klassen der Säugetiere, Vögel, Kriechtiere, Lurche, Fische und Insekten.	Sommer: Vergleich. Beschreib. v. Pflanzen derselben Gattung oder Familie. Morphologie. Anleitung zum Bestimmen nach Linnéschem System; nach Krause. Winter: Betracht. mehrerer Arten einer Gattung aus den Klassen d. Säugetiere, Vögel, Kriechtiere, Lurche, Fische, Insekten, Spinnen, Krustentiere und Würmer.	Sommer: Die Insekten in ihren Beziehungen zur Pflanzenwelt u. ihre wechselseitige Abhängigkeit v. einander. Anleitung zum Bestimmen; nach Baenitz u. Krause. Winter: Systematische Betracht. d. natürl. Familien, Ordnungen u. Klassen d. Wirbeltierkreises.	Sommer: Wiederholung d. Morphologie. Charakteristik d. wichtigeren natürl. Pflanzenfamilien. Anleitung z. Bestimmen nach dem natürlichen System, nach Krause und Kraepelin. Winter: D. natürl. Familien, Ordnungen, Klassen und Kreise der wirbellosen Tiere, nach Baenitz.
Hebräisch.				

Tertia A	Unter-Sekunda	Ober-Sekunda	Unter-Prima
Bibelkunde d. A. u. N. T. Erläuter. des Kirchenjahres. Elemente der Kirchengesch. Lekt. der Apostelg. Wiederholung nach dem Hilfsbuch von O. Schulz. Psalm §, 23, 90, 121, 139.	Bibelkunde d. A. u. N. T. Lekt. d. I. Korintherbriefes mit Auswahl. Kirchengeschichte b. z. Reform. Wiederholungen (Jüd. Geschichte, Symbolik). Katechismus. Hilfsbuch von O. Schulz.	Lektüre d. Römerbriefs. Bibelkunde des A. u. N. T. Kirchengeschichte bis zur Reformation nach Schäfer. Lehrbuch für die evang. Religion.	Geschichte der christlichen Kirche von ihrer Gründung bis zum Augsburger Religionsfrieden.
Lekt. a. Hopf u. Paulsieks deutsch. Lesebuch II. 1. (Die erzählende u. lehrhafte Form der Dichtung.) — Rhetorik an der Hand d. Lesestücke, desgl. Dispositionsübungen. Aufsätze. Uebungen im Vortrage gelernter Gedichte.	Hoffmann, Rhetorik II, § 25—32, 46—49. Dispositionsübgn. Aufsätze monatl. Lektüre: Schiller: Kulturhist. Ged. Jungfrau v. Orleans. M II b: Dispositionsübgn. Aufsätze monatl. Schiller, Wilhelm Tell. Schillersche Ged. z. T. memoriert.	Grundz. d. Genus rat. Rhetorik II, § 32—40, 46—49. Dispositionsübungen. Aufs. Lekt.: Schillers Wallenstein. Deklamationsübungen. M II a: Dispositionsübungen. Aufsätze monatl. Lekt.: Schiller: Jungfrau v. Orleans. Gedichte z. T. memorirt (Glockel).	Lehre von der Division, Partition und vom Genus rationale. Hoffm. Rhetor. § 33—44. — Uebersicht des Wichtigsten aus der Geschichte der deutschen Sprache und Litteratur bis 1624. — Dispositions-Übungen. Aufsätze.
Wiederh. d. Kasusl. Tempus- und Modus nach Ellendt-Seyfferts, Gr. § 234—303 und 310—314 (nebst d. Exempla synt. lat.) Mündl. und schriftl. Uebersetz. a. Warschauer, Wöchentl. Ext. mögl. im Anschl. a. d. Lekt. Exerct. Cäsar de B. G. I. II. III. IV. VII. Ovid. Metam. Auswahl aus B. I. u. II.	Gramm. u. Ellendt-Seyffert, § 269—350. Wöchentl. Extemp. u. Exerct. meist a. Warschauer Uebungsb. Lektüre: Cic. pro Archia; in Catil. I. Verg. Aen. I. u. aus II. u. XII. Berger, Wöchentl. Ext. mögl. im Anschl. a. d. Lekt. Exerct. Cäsar de B. G. I. II. III. IV. VII. Ovid. Metam. Auswahl aus B. I. u. II.	Grammat. Wiederholgn. n. Ellendt-Seyffert. Mündl. u. schriftl. Uebers. a. Sülle II. Exerct. Ext. Aufs. Lekt.: Cic. Cat. I. III. Verg. V. Aen. II, IX, X.	Cic. Tuscul. Abschnitte aus I—IV, V ganz, Quintil. inst. orat. X. Horat. Carm. I. II. Sat. I. 1, 4. — Grammat. Wiederholungen n. Ellendt-Seyffert. Uebers. aus Sülle II. Exerctien. Extemporalien. Aufsätze.
Verba anomala nebst Wiederholung d. ganzen Formenl. Koch, Gramm. § 31—66. Gebrauch der Präposit. § 84—90. Uebersetzen und Exerct. a. Wesener Uebungsbuch II. Ext. alle 14 Tage mögl. im Anschl. a. d. Lekt. Xenophon. Anab. (IV). Homer Od. z. 1—98 u. V. 28—142.	Grammatik nach Koch, § 72—88. Wöchentl. Extemporalien oder Exerctien. Uebersetz. aus Nicolai Uebungsb., Xenophon, Hellenica, O. I. IV. M. II. III. Homer Od. III. IV. M. I. II. III.	Gramm. n. Koch, § 89—124. Wöchentl. Ext. od. Exerct. Uebers. a. Nicolai Uebungsb. Lysis contra Eratosthen. Herod. lib. VII. Hom. Od. XIII—XVI. M II a: Gramm. n. Koch. Tempus u. Modusl. Repet. Ext. u. Exerct. Mündl. Uebgn. n. Nicolai. Lycurg Redegez. Leokrates. Hom. Od. IV, XIII, XIV.	Grammatik nach Koch. Moduslehre. Infinitiv. Particip. Repetitionen. Lekt.: Plato, Kriton und Apologie. Demosthenes Philipp. I und III. Schriftliche Exerctien u. Extemporalien, mündl. nach Nicolai. Hom. II. I—VII incl.
Phonetik: Lücking Tempuslehre. Repetition der Formenlehre. Lekt. aus Lüdeking's Lesebuch T. II. Mündl. Uebungen. Alle 4 Wochen 1 Extemporale oder 1 Exerctium.	Phonetische Uebungen. — Syntax (Verbun) Repet. d. Formenlehre n. Lücking. — Lektüre: Guizot. Deklamation und Vorträge. Alle 2—3 Woch. 1 Ext. od. 1 Exerct.	Phonetische Uebungen. — Syntax (Verbun) nach Lücking. — Lektüre: Guizot und Sandeau. — Deklamation und Vorträge. — Alle 2—3 Wochen 1 Extemporale oder 1 Exerctium.	Phonetische Uebungen. — Syntax nach Lücking. — Lektüre: Mignet (Etudes historiques), Molière (Tartuffe). — Deklam. und Vorträge. — Alle 2—3 Wochen 1 Extemporale od. 1 Exerctium.
	Einübung d. engl. Laute m. Hilfe v. Lauttaf. Leseübgn. — Die Formenl. n. Victor's Schulgramm. T. I. — Gedichte u. Erzählgn. in Lüdeking's Lesebuch I. gelesen; die Gedichte memor., die Erzählgn. z. schriftl. u. mündl. Uebgn. (Sprechübungen u. Vorträgen) verwandt. Alle 2—3 Wochen 1 Ext. od. Exerct.	Phonetische Uebungen. — Syntax v. Petry, Kap. I—V; Formenlehre repet. — Lektüre: Lüdeking's Lesebuch I, dann Macaulay. — Deklamat. und Vorträge. — Alle 2—3 Wochen 1 Extemporale oder Exerctium.	Phonetische Uebungen. — Syntax von Petry beendet. — Lektüre: Dickens (A Christmas Carol), Shakespeare (Julius Caesar). — Deklam. und Vorträge. — Alle 3 Wochen 1 Extemporale oder 1 Exerctium.
Wiederh. d. Pens. der Untertertia. Kreislehre. Konstrukt.-Aufg. Die 4 Grundoper. mit Buchstabengröß. Eingekleid. Gleichungen 1. Grades mit 1 Unbekanntem. Alle 2 Wochen 1 Ext. od. 1 Exerct.	Eingehende Repetition der Pensu v. Unter- u. Obertertia. Gleichgn. 1. Grades m. mehreren Unbekanntem. Potenzen, Proportionen. Aehnlichkeit der Figuren. Construct.-Aufg. Eingekleidete Gleichungen. Alle 2 Wochen 1 Exerct. od. Ext.	Wurzeln. Imag. Zahlen. Logarithmen. Arithm. und geom. Progressionen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Gleichungen 2. Grades mit 1 Unbek. Ausmessung d. geradlinigen Fig. u. d. Kreises. Anwendung d. Algebra auf die Geometrie. Geom. Konstr.-Aufg. Alle 3 Wochen 1 Ext. oder Exerct.	Imaginäre Zahlen. Logarithmen. Arithm. und geom. Progressionen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Spiecker XIX und XX. Geometrische Konstruktions-Aufg. Trigonometrie. Alle 3 Wochen 1 Extemporale oder Exerctium.
	Allgem. Eigenschaften der Körper. Hydromechanik und Pneumatik.	Magnetismus und Elektrizität.	Mechanik. Repetitionen.
Deutsche Geschichte von 1648 bis 1870. — O III A: die romanischen Länder Europas, physikalisch und politisch. M III A: Oestr.-Ungarn, Russland, Türkei.	Griech. Gesch. m. bes. Berücksichtg. d. Kulturgeschichte Athens. Geogr. der außereurop. Länder.	Röm. Gesch. b. a. d. Kaiser m. bes. Berücksichtigung d. Staatsaltertümer. Geogr. der außereurop. Länder. O II a: Geogr. Repet. v. Deutschland, Oestr.-Ungarn, Schweden, Norwegen, Danemark, Großbritannien, Rußland, Asien und Afrika. M II a: Röm. Geschichte bis auf den II. punischen Krieg mit bes. Berücksichtg. der Staatsaltertümer. Geogr. der Mittelmeerländer und Rußlands.	Geschichte des Mittelalters, bes. Deutschlands, bis auf Albrecht II. Geographische Repetitionen.
Sommer: Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Pflanzen-Geographie. Anleitung zum Bestimmen, nach Thomé und Kraepelin. Winter: der Mensch. Anatomie und Physiologie des Menschen und der Tiere. Ernährung des menschlichen Körpers. Tiergeographie, n. Thomé.			
		Nomina-Bildung nach Müllers hebr. Gram. Baltzer, Uebungsbuch b. § 17.	Konjugation. Biblektüre.

### Verzeichnis der im Jahre 1885/86 gebrauchten Schulbücher.

- I. Religion. 1. Katechismus mit Sprüchen (herausgeg. v. d. Freunden des vaterländ. Schul- u. Erziehungswesens), 12. Aufl., in VI bis III B. 2. Schultz, biblisches Lesebuch, in VI bis II B. 3. Schäfer, Lehrbuch f. d. evang. Religionsunterricht, III B. 4. Neues Testament, III B bis II A. Dazu Novum Testamentum (Graece) ed. Buttmann, von II A an. 5. Evangelisches Schulgesangbuch, VI bis I B.
- II. Deutsch. 1. Regeln u. Wörterverzeichnis f. d. Rechtschreibung, VI bis I B. 2. Schwartz, Leitfaden für den deutschen Unterricht, 9. Aufl., VI bis III A. 3. Hopf und Paulsiek, deutsches Lesebuch, I, 1. in VI; 1, 2. in V; I, 3. in IV; II, 1. in III B und III A. 4. Hoffmann, Rhetorik, in III A bis I B.
- III. Lateinisch. 1. Ellendt-Seyffert, latein. Grammatik nebst Brambach, orthogr. Wörterverzeichnis, in VI bis I B. 2. Busch, Übungsbuch, 1. Teil in VI; 2. Teil in V. 3. Ostermann, lat. Vokabularium, 1. Teil in VI; 2. Teil in V; 3. Teil in IV. 4. Moeller, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische, in IV und III B. 5. Warschauer, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische, in III B bis II B. 6. Süpfle, Stilübungen, II. Teil, II A bis I B. 7. Cornelius Nepos adactus, ed. Lattmann, in IV. 8. Caesar de Bello Gallico (Teubner-Text), in III B und III A. Dazu: Wagler, Hilfsbüchlein zu Caesars Bell. Gall. 9. Ciceronis orationes selectae, ed. Hirschfelder & Eberhard (Teubner), in II B bis I B. 10. Tirocinium poeticum, ed. Siebelis, in IV M und III B. 11. Ovidii Metamorphoses (Teubner-Text), in III A. 12. Vergilii Aeneis (Tauchnitz-Text in 8<sup>o</sup>), in II B und II A. 13. Berger, lat. Stilistik, in II B bis I B. 14. Livius (Tauchnitz-Text), in II A.
- IV. Griechisch. 1. Koch, Schulgrammatik, in III B bis I B. 2. Weseuer, Übungsbuch I und II, in III B und III A. 3. Nicolai, Materialien zum Übersetzen, in II B bis I B. 4. Xenophontis Anabasis (Tauchnitz-Text in 8<sup>o</sup>), in III A. 5. Xenophontis Hellenica (desgl.), in II B. 6. Lysiae orationes selectae (Teubner-Text), in II A. 7. Homeri Odyssea (Teubner-Text), in II B und II A. 8. Lycurg c. Leocratem (Teubner-Text), in II A. 9. Herodot (Teubner-Text), in II A. 10. Plato, Crito und Apologie (Freitag-Text). 11. Demosthenes oratt. philipp. (Teubner-Text), in I B. 12. Homeri Ilias (Teubner-Text).
- V. Französisch. 1. Ploetz, Elementargrammatik, in V und IV, bez. III B. 2. Grammatik (für den Schulgebrauch) v. Lücking, von III B an. 3. Lüdeking, französ. Lesebuch, I. Teil, in V, IV und III B, II. Teil in III A. 4. Guizot, Histoire de France, I. Teil in II B, II. Teil in II A. 5. Sandeau (Mlle de la Seiglière), in II A. 6. Mignet (Etudes hist.), in I B. 7. Molière (Tartuffe), in I B.
- VI. Englisch. 1. Vietor, Formenlehre, in II B und II A. 2. Lüdeking, engl. Lesebuch I, in II B und II A. 3. Petry, Syntax, in II A und I B. 4. Macaulay (Lord Clive), in II A. 5. Dickens (A Christmas Carol), in I B. 6. Shakespeare (Julius Caesar), in I B.
- VII. Rechnen. 1. Loebnitz, Rechenbuch, 1. Teil, in VI und V; 2. Teil in IV. 2. Schader, Leitfaden für den Rechenunterricht in VI u. V.
- VIII. Mathematik. 1. Bardey, Aufgabensammlung, in III B bis I B. 2. Spieker, ebene Geometrie, in IV bis I B.
- IX. Physik. 1. Joehmann, Lehrbuch der Physik, in II B bis I B.
- X. Geschichte und Geographie. 1. Seidlitz, Grundzüge der Geographie, in VI u. V. 2. Seidlitz, kleine Schulgeographie, in IV, III B und III A. Seidlitz, grössere Schulgeographie, in II und I. 3. Debes, mittlerer Schulatlas, in VI und V. 4. Schoene, griechische, römische und deutsche Sagen, in V. 5. Jäger, Hilfsbuch für den ersten Unterricht in alter Geschichte, in IV. 6. Müller, Geschichte des deutschen Volkes, in III B und III A. 7. Herbst, historisches Hilfsbuch I, in II B und II A; II, in I B. 8. (Von III B an ein historischer Atlas (Wolf); in IV Einzelkarten von Graecia und Italia antiqua oder ein Atlas antiquus (Kiepert). Von IV an bis II A ein Schulatlas für neuere Geographie.)
- XI. Naturkunde. 1. Thomé, Botanik (für das Sommer-), Zoologie (für das Winterhalbjahr), in III A. 2. Krause, Botanik, in VI bis III B. 3. Baenitz, Lehrbuch der Zoologie, in IV bis III B. 4. Kraepelin, Excursionsflora, in III B und III A.
- XII. Singen. Odenwald, Sammlung, 1. Teil in VI und V; ausgew. Gesänge, Heft II, in IV bis I B, Ghorgesänge und Volkslieder für gemischten Chor, Heft 3 (desgl.).

### IV. Die Sammlungen der Anstalt. — Geschenke.

Mit dem Beziehen des neuen Schulgebäudes fing für die Sammlungen der Anstalt eine völlig neue Zeit an. In dem provisorischen Gebäude vor dem Holstenthore war die räumliche Beengung schließlich so groß gewesen, daß nicht nur Bibliothek, naturhistorische Sammlung und Kartensammlung in einem Klassenzimmer zusammengedrängt waren, sondern daß sogar uns zugeordnete größere Geschenke für die naturhistorische Sammlung abgelehnt werden mußten. Mit dem Einrichten eines physikalischen Kabinetts konnte überhaupt noch nicht begonnen werden. — In dem neuen Gebäude ist für die Unterkunft der Sammlungen in der Weise gesorgt, daß im ersten Stock über dem Portale ein großes Zimmer für die allgemeinen Lehrmittel, und neben dem physikalischen Lehrzimmer ein gleich großes Zimmer für die Sammlung der Apparate, ein kleines auf der anderen Seite für Chemikalien u. dgl. bestimmt ist. Im zweiten Stock befinden sich die besonderen Räume für die Bibliothek und für die naturhistorische Sammlung, während im Zeichensaale selbst für das Aufbewahren der Modelle und Vorlagen eingerichtete Schränke aufgestellt sind. Alle diese Räume erhielten zum größten Teile neues Mobiliar.

1. Die Schulbibliothek (Verwalter: Oberlehrer Dr. *Christensen*) wurde aus den budgetmäßigen Mitteln entsprechend vermehrt. An Geschenken wurden ihr zugewendet:

Von Frau *Th. Sanne*, hier: V. Hugo, Histoire d'un crime. 86<sup>me</sup> éd. Paris 1877/78. 2 Bde.; Jules Simon, Origine et chute du second empire. 4<sup>me</sup> éd. Paris 1876. 1 Bd.; Jules Simon, Le gouvernement de la défense nationale. 4<sup>me</sup> éd. Paris 1876. 1 Bd. — Von Herrn *Berthold Kröhncke*: Lübke und Lützow, Denkmäler der Kunst. Prachtausgabe. 3 Bde.; Littrow, Wunder des Himmels. 2 Bde.; Fincker, Die 17. Infanterie-Division 1870/71; Simplicius Simplicissimus; Spielhagen, Quisisana; Darwin, Abstammung des Menschen; Die Gegenwart. 7.—20. Bd. — Desgleichen für die Unterstützungsbibliothek: Thibaut, Dictionnaire franç.; Thieme, English Dictionary; Grube, Charakterbilder. 2. und 3. Bd.; Heyse, Deutsche Schulgrammatik; Goethe, Gedichte; Goethe, Werke. 3 Bde.; Macaulay, History of England. — Von Herrn Ob.-Post-Sekr. *Barchewitz*: Q. Horatii Flacci carmina ill. J. Bond. Acced. Parodiae in libros odd. et. epod. Brschw. 1668; Conciones civiles s. orationes ex optimis quibusque historic. latin. excerptae a Chr. Cellario. Lpz. 1732; Michaelis, Erleichterte Hebr. Grammatika. 7. A. Halle 1738; C. Plinii Secundi epistolae. 2. A. V. M. C. Gottschlingen. Halle 1736.

2. Die Schülerbibliothek (Verwalter: Oberlehrer Dr. *Schnee*, Oberlehrer Dr. *Dissel*, *J. Lieberg*) ist ganz neu gegründet. Das mehr und mehr beim deutschen, geschichtlichen und geographischen Unterricht hervortretende Bedürfnis, unseren Schülern eine, die allgemeine Bildung fördernde, Herz und Geist nährende, gut gewählte Lektüre zu vermitteln, zeitigte den Plan, und freudiges Beistehen seitens unserer Schüler und vieler Eltern ermöglichte die Ausführung in erwünschtester Weise, so daß noch unmittelbar vor den Osterferien eine reichhaltige Bibliothek, die in drei verschiedene Abteilungen zerfällt (1. Oberklassen, 2. Mittelklassen, 3. Unterklassen), dem Gebrauch übergeben werden konnte. In ganz besonders freigiebiger Weise förderten das junge Unternehmen Herr *Berthold Kröhncke*, Frau Baronin *Ch. von Schröder*, Herr Senator *Rapp* und die *Herold'sche* Buchhandlung.

Herr B. Kröhncke schenkte folgende Werke:

Scherr, Schiller u. s. Zeit; Weber, Weltgeschichte. 7. Aufl. 2 Bde.; Fontane, Krieg gegen Frankreich. 4 Bde.; Ders., Der deutsche Krieg. 1866. 2 Bde.; Lübke, Geschichte der Architektur. 8. Aufl.; Leixner, Litteraturgeschichte. 2 Bde.; König, Deutsche Litteraturgeschichte. 1. Aufl.; Shakespeares Werke. Illustr. Ausg. 8 Bde.; Schillers Werke. 6 Bde.; Fénelon, Les aventures de Télémaque; Ebhardt, Der gute Ton; Buek, Hamburger Altertümer; Heß, Hamburg. 3 Bde.; Immanuel Kant, Lichtstrahlen aus seinen Werken; Lafontaine, Fabeln; La Bruyère, Caractères; Mistress and Maid; Longfellow, Poetical works; Byrons Werke, von Gildemeister. 3 Bde.; Lübke, Geschichte der Baustyle; Bismarckbriefe aus 1844—1870; Gallois, Geschichte der Stadt Hamburg. 2 Bde.; Das deutsche Rechtsbuch; Hahn, Fürst Bismarck. 1.—3. Bd.; Troitschke, Deutsche Geschichte des 19. Jahrhunderts 2 Bde.; Hahn, Deutsche Litteratur; Lübke, Kunstgeschichte; Collection Speemann. 48 Bde.; Lewes, Goethes Leben. 2 Bde.; Niemann, Geschichte des 2. Hanseat. Infanterie-Regiments Nr. 76; Klein, Fröschweiler Chronik; Bürgers Werke; Tennyson, Enoch Arden; Bädeker, Rhein; Ders., Tirol.

Herr Senator Rapp schenkte Brehm, Tierleben. Prachtausgabe. 6 Bde., und Barth, Entdeckungsreisen in Amerika.

Frau Baronin von Schröder schenkte die vollständige Sammlung „Wissen der Gegenwart“ nebst Fortsetzung.

Die Herold'sche Buchhandlung schenkte:

Schiller, sämtliche Werke, geb.; Goethe, sämtliche Werke in 36 Bdehn., geb.; Körner, sämtliche Werke, geb.; Lessing, ausgew. Werke, geb.; 18 Bde. Einzel-Ausg. von Schiller, Goethe u. Lessing, geb.; 10 Bde. L. Pichler, Vaterländ. Erzählungen; 7 Bdehn. Franz Wiedemann, illustr. Bibl. f. d. Jugend; 24 Bdehn. Ferd. Schmidt, Jugendbibl.; 7 Bdehn. geschichtl. Lebensbilder; Fr. Hoffmann, Schwedens Heldenkönige; Prof. Junge, Martin Luther; Disselhof, Lutherbüchlein; Pank, Bismarckbüchlein; Schaeling, Sagen u. Märchen aus preuß. Landen; Dr. Grosse, Tierleben d. Heimat; Fenelon, Telemach.

Herr J. Lieberg schenkte:

Rich. Roth, Prinz Eugen, — Gott bracht' es an den Tag; G. Mensch, Joach. Chr. Nettelbeck; Jul. Schiller, Hans Hildebrand (Gesch. aus d. Hussitenzeit), — Von Pflugsten bis Weihnachten 1870, — Prüfungen.

Von Schülern der einzelnen Klassen schenkten als Beiträge:

I B. Engelmann: Burmann, Stanley's Reisen; Gerstäcker, die Flußpiraten; Becker, Erzählungen aus der alten Welt; Martin, Naturgeschichte; Ewald, Der deutsche Krieg v. 1870 und seine Helden; Cooper, Lederstrumpf; Jäger, Das Leben im Wasser und das Aquarium. Fick: Röhring, Rätselhafte Dinge; Cooper, Lederstrumpf; Hoffmann, Jugendfreund. Hansen: Ehrendenkmal treuer Zeugen Christi; Gerstäcker, Gold. Lüders: Wagenfeld, Bremer Volkssagen. Mathies: Oppel, Tiergeschichten; Wagner, Entdeckungsreisen in der Heimat; Cooper, Lederstrumpf; Polko, Musikalische Märchen; Werner, Das Buch von der deutschen Flotte; Speemann, Universum; Hansen, Deutsche Dichter u. Prosaiker; Beneke, Hamburgische Geschichten und Sagen; Fénelon, Les aventures de Télémaque. Odenwald: Lommel, Wind und Wetter; Falk, Elbingisch-Preußische Chronik; Merlecker, Lehrbuch der historisch-comparativen Geographie. Riedel: Riehl, Culturgeschichtl. Novellen; Wagner, Entdeckungsreisen im Walde. Schröder: Küster, Die Lebenserinnerungen Friedrich's II; Trinius, Märkische Streifzüge; Goethe, Faust; Wagner, Naturschilderungen; von Schröder, Topographie des Herzogtums Holstein; Hoffmann, Deutschland und seine Bewohner; Schultze, Die Forstbenutzung; Cervantes, Don Quixote de la Mancha, — Caesaris commentarii. Sillem: Grube, Charakterbilder aus Geschichte und Sage; Füssli, Zürich und die wichtigsten Städte am Rhein; Leitfaden zur nordischen Altertumskunde; Worsaae, Dänemarks Vorzeit; Henne, Schweizerchronik; Pfizer, Geschichte der Griechen; Ewald, Der 30 jährige Krieg; Arnold, The living world; Masius, Mußestunden; Guischart, Venetia, die Königin der Meere; Dewall, Aus meinen Kadettenjahren; Cook's voyages round the world; Coopes, The last of the Mohicans. Van der Smissen: Gerstäcker, Im Busch; Thomas, Buch der denkwürdigsten Entdeckungen; Armin, Das heutige Mexico.

O II A. Brand: Göhring, Deutschlands Schlachtfelder; Spamer, Kosmos; Hoffmann, Die wilde Jägerin; Ohorn, Der Eisenkönig. Cohen: Albrecht, Die Eroberung des Nordpols; Roth, Kaiser, König und Papst. Delbancó: Wagner, Der gelehrte Spielkamerad; Emsmann, Experimentirbuch; Mohr, Der Nordwesten Amerikas; Springer, Durch Urwald und Prairie; Höcker, General von Werder; Andres, Der junge Generalstab; Hiltl, Preußische Königsgeschichte; Höcker, Ahnenschloß. Genthe: Nieritz, Die Hunnenschlacht, — Die roten Strümpfe, — Der blinde Knabe, — Die Waise, — Die Nachbarn, — Pompeji's letzte Tage; Georg Neumark, Die Auswanderer; Ohly, Der deutsche Kronprinz; de Foë, Robinson Crusoe; Dielitz, Reisebilder; Nieritz, Ausgewählte Erzählungen. Lehmann: Burmann, Stanley's Reisen; Hoffmann, Der rote Seeräuber; Burmann, Quer durch Afrika; Derboeck, Prinz Heinrich's Weltumsegelung. Puhlmann: Meding, 85 Jahre in Kampf und Sieg. Von Schröder: Das neue Universum, 3 Bde. Vogler: Müller, Welt der Jugend, — Der Gorilla-Jäger; Mensch, Die ersten Nordpolfahrer; Philippi, Das Rettungsboot. Vorwerk: Marryat, Parcival Keene; Saphet, Peter Simple. Wagner: Eylert, Charakterzüge Friedrich Wilhelm's II; Zimmermann, Der deutsche Kaisersaal.

M II A. Boeckmann: R. Janssen, Dichterlese; H. Kunz, Aus dunklen Tiefen zum Sonnenlicht; Wachsmuth, Weimars Musenhof; Bärman, Adler IV; M. v. Poutin, Bemerkungen über Natur, Kunst, Wissenschaft; Salzmann, Moralisches Elementarbuch; K. Henke, Auswahl biblischer Erzählungen; J. Schleiden, Die Rose; L. Hahn, Kaiser Wilhelm's Gedenkbuch; F. Zumbach, Adelinde von Harvestehude (2 Bände); Bärman, Hamburg's Denkwürdigkeiten; Voltaire, Histoire de Charles XII (roi de Suède); K. Lossius, Gumal und Lina (3 Bände); Victor Hugo, Hernani, ou l'honneur castillan; Burmann, Stanley's Reisen durch den dunklen Weltteil; Kröger, Deutschlands Ehrentempel; Ritchie, Travelling Sketches. Katzenstein: Rabener, Satiren; Jean Paul, Aphorismen; Thackeray, Komische Erzählungen, — Aufzeichnungen von Cornhill nach Groß-Kairo; H. Oertel, Friedrich II.; O. v. Horu, Hans Conrad Escher v. d. Linth, — Der alte Vincke (ein Lebensbild), — Scharnhorst (ein Lebensbild). Loewenstein: A. Ulmen, Schwarzes Elfenbein; K. Oppel, Kapitän Mago; O. Höcker, Im Herzen von London; C. Derboeck, Prinz Heinrich's Weltumsegelung; H. Anderson, Der Improvisator. Brieger: O. Höcker, Der Erbe des Pfeiferkönigs, — Im heimlichen Bunde, — Zwei Riesen von der Garde, — Deutsche Treue, welsche Tücke; M. Stanley, Kalula; L. Rousselet, Mali, der Schlangenbändiger.

O II B. R. Abraham: Worrishöfer, Das Buch vom braven Manne. Braband: Th. Dielitz, Hellas und Rom; H. Wagner, Entdeckungsreisen in Feld und Flur; F. Otto, Das Buch vom alten Fritz. O. de la Camp: L. J. Beumer, Naturgeschichte; H. M. Stanley, Kalulu, Prinz, König und Sklave; Richard Roth, Pilger und Kreuzfahrer. Embden: H. Wagner, Entdeckungsreisen in Feld und Flur, — 200 deutsche Männer. G. Franzen: H. Smidt, Seeschlachten und Abenteuer; Lamartine, Februarrevolution; W. Pitscher, Der Mont Blanc. H. Fischer: Cervantes (L. Tieck), Don Quixote, 2 Bände. S. Genthe: F. Schmidt, Gudrun, — Hermann und Thusnelda; Philippi, Das Rettungsboot; A. Cüppers, Hermann der Cherusker; Passow, Die schwarzen Napoleone; Hofmann, Coopers Lederstrumpf. Marcus: Worrishoeffler, Auf dem Kriegspfade; Hoffmann, Der Büffeljäger. A. Oppenheim: Derboeck, Weltumsegelung Prinz Heinrich's. E. Oppenheim: Hoffmann, Jugendfreund, 15. Petersen: J. Schmidt, Geschichte der deutschen Litteratur, 3 Bde.; Boas, Schiller und Goethe im Xenienkampfe, 2 Bde. H. Popert: F. Otto, Neueste deutsche Geschichte; Dr. O. Seemann, Die Mythologie der Griechen und Römer; F. Schmidt, Goethe's Jugend und Jünglingszeit. O. Römer: F. Schmidt, Der deutsche Krieg von 1870—71; Dragomirov, Skizzen aus dem östreich-deutschen Kriege; Hertzberg, Geschichte der Perserkriege; F. Schmidt, Martin Luther. Rümker: Dr. K. Oppel, Das alte Wunderland der Pyramiden; Th. Dielitz, Die Helden der Neuzeit; Hartmann, Urania. Paul Sibeth: G. Schwab, Deutsche Volksbücher; H. Wagner, Spielbuch für Knaben; Mensch, Der Bienenjäger (n. Cooper). Sick: Stoll, Die Götter und Heroen des classischen Altertums. M. Wassermann: Frauberger und Meyden, Die Erfindungen der neuesten Zeit.

M II B. Eimbcke: Peter Parley, Ausgewählte Erzählungen; Kühne, Kaiser Wilhelm, — Unser Fritz, — Chlodovech, — Derflinger; O. Wildermuth, Jugendalbum; Nieritz, Jugendschriften (6. Bd.), — Schweizer. Robinson. Hartig: Nieritz, Das große Völker- und Naturleben; Beschreibung von



St. Louis. Hertz: Buch der Erfindungen; Roth, Stanley's Reise; Campe, Entdeckung Americas (4. Bd.); Schwab, Volksbücher; Wegner, Nordische Heldensagen; Nieritz, Bürgergraf und sein Schildknappe. Möller: Springer, Buch des deutschen Knaben. Stammann: Smidt, Hinter Thor und Wall; Nieritz, Betty und Toms, — Pulververschwörung; Römer, Frühling und Hochsommer; Nieritz, Rote Seeräuber, — Galeerensclave.

O III A. Colshorn: Gerstäcker u. Grube, Weltreise, 2 Bde. Bähr: Tegner, Frithjofsage; Roth, Burggraf u. s. Schildknappe; Voß, Louise; Wolzogen, Die Edda; Jungbans, Nibelungenlied. Behm: Biernatzki, Die Hallig; Hoffmann, Reisen um d. Erde; Schwab's Sagen; Hoffmann, Jugendfreund 1881. Brach: Dörr, Der deutsche Krieg gegen Frankreich, 3 Bde.; Otto, Wohlthäter der Menschheit; Schmidt, Fürst Bismarck. Carr: Wildermuth, Nord und Süd; Cooper, Der letzte Mohikaner. Glinzer: Jugendfreund 1867 u. 1868; Herrmann, Gefährliche Flucht. Muchow: Fehleisen, Wonnedonge; Jugendfreund 1881; Jugendalbum. Mensendieck: Coutelle, Pharus am Meere des Lebens; Landau, Hausschatz. Nottebohm: Jugendfreund 1883. Wohlwill: Jugendfreund 1882; Otto, Tabackskollegium. Oppenheimer: Sophokles, Antigone (griech.); Becker, Gallus 2 Bde., Charikles 3 Bde.; Arnold, Am heiligen Nil; Euripides, Bacchantinnen. A. Vorwerk: Hoffmann, Pirat. Fr. Vorwerk: Hoffmann, Fürst Wolfgang; A. v. Dieck, Roland u. Elisabeth; Nieritz, Das verlorene Kind. Lienau: Thomas, Die denkwürdigsten Erfindungen im 18. u. 19. Jahrhundert, 2 Bde. Roosen: Otto, Männer eigener Kraft.

M III A. Baur: Grube, Biogr. Miniaturbilder; Masius, Mußestunden; Wägener, Götter und Helden, — Christmann und Oberländer, Ozeanien. Haller: Thomas, Buch d. Erfindungen; Hauff, Märchen. Gaspary: Niendorf, Nibelungenlied; Carl, Griechische Sagen. Levison: Mensch, Kompo, der Löwentöter; Becker, Griech. Geschichte; Kutzner, ein Weltfahrer; Wägener, Hausschatz. Henschel: Cervantes, Don Quixote; Marryat, Peter Sempel. Goepel: Schmidt, Befreiung Schleswig-Holsteins, Gewalt und List Frankreichs; G. Nieritz, Das 4. Gebot. Liebermann: Höcker, Geheimniß d. Zigeunerin; Jugendfreund 1884.

O III B. O. Sauerhering: Andersen, Neue Märchen und Geschichten; Dielitz, Reisebilder. M. Werner: Wägener, Deutsche Heldensagen; Juliane, Stadthaus und Landhaus. E. Schlüter: Scipio, die Geächteten; Redenbacher, Cooks Reisen um die Welt; Hofmann, Die Reise um die Erde in 80 Tagen; Scipio, Aus Nord und Süd (Seebilder); Wägener, Jahr- und Tagebuch von Entdeckungen, Erfindungen u. s. w.; Gabriel und Supprian, Goldener Hausschatz; Juliane, Stadthaus und Landhaus. J. Douglas: Wörishöffer, Das Buch vom braven Mann. G. Richter: Wörishöffer, Das Naturforscherschiff. W. Kaerner: Wolfram, Vater Heim, Lebensbild eines Arztes. G. Rapp: Hofmann, Capitain Spike; Diehl, Schatzkästlein. L. Philipson: Kühn, Derflinger; Dielitz, Reisebilder; Otto, Prinz Wilhelm, Buch denkwürdiger Kinder; Becker, Erzählungen aus der alten Welt (2 Bde.); Krieger, Nibelungen. P. Rümker: Schubert, Züge aus dem Leben des Pfarrers Oberlin; Schmidt, Reineke Fuchs; W. Götze, die Kometen; Niebuhr, Griechische Heroengeschichten. K. Gruner: Kane, Der Nordpolfahrer. Held: Luise Pichler, Vom Fels zum Meer.

M III B. Polano: Pfeil, Deutsche Sagen; Klepsch, Bunttes Leben, — Hausfreund 1876, — Buschjäger; Pils, Die kleinen Tierfreunde; Rotteck, Anthologie; Hoffmann, Der weiße Häuptling. Sieveking: Kaiser Wilhelm. H. Genthe: Nieritz, Hans Egede, — Der kleine Trommelschläger; Schulz, Der schweizerische Robinson. C. Mönckeberg: Der große Kurfürst; Sigismund Rüstig; Der Waldteufel; Jagden und Abenteuer; Wilhelm Tell; Deutsche Geschichte. C. Wulff: Roth, Der Nordpolfahrer; Arminius; Peter Sempel; Cooper, Lederstrumpf; Jacob Ehrlich. P. Fürstenberg: Rebau, Naturgeschichte; Held des Niger; Spielbuch für Knaben; Grimm, Märchen und Sagen; Jugendfreund von 1880; Lederstrumpferz., — Gorillajäger; Becker, Geschichte der alten Welt; Stanley's Reisen; Peter Sempel; Gudrun; Erzählungen. J. von Broecker: Becker, griech. Sagen, 3 Bde.; Simplicius Simplicissimus; Bernh. Thummet; Mit Gott für König und Vaterland. Scholz: Deutsche Jugend. Götze: Niebuhr, Heroengeschichten. Derenberg: Schwab, Volkssagen. Owert: Osterwald's Erzählungen, 3 Bde.; Rotteck, Allgemeine Weltgeschichte, Deutsche Geschichte; Hausfreund. A. Kahl: Welt der Jugend; Die Welt im Kleinen; Platen, Gesammelte Werke. G. Moller: Pfizer, Luther's Leben; Smidt, Schlachten und Abenteuer. G. Kienast: Richter, Götter und Helden. J. Edelheim: Cooper, Lederstrumpf; Nibelungensagen; Seemann, Mythische Sagen; Homer, Sagen. C. Alexander: Ehrenbuch II u. III; Waffenschmidt von Frankfurt; Schnacken und Schuffren (I, II, III); Stippstörchen für Änglein und Öhrchen; Fürst Bismarck; Afraja; Der große König

und sein Rekrut; Der Burggraf und sein Schildknappe; Der alte Derflinger und sein Dragoner; Naturgeschichte (4 Bde.); Seeschlachten und Abenteuer; Märchenbuch; Die Kinder des Waldes; 3 Geschichten; Hoffmann, 2 Geschichten. A. Winkelmann: Jugend-Album; Wie groß ist des Allmächtigen Güte; Ein guter Sohn; Wahrheit und Lüge; Die Phönikerinnen; Joachim v. Zieten; Der Maler unter den Wilden; König und Schneider. Hans Grisson: Als wir noch jung waren; Robinson Crusoe; Kindergeschichten.

O IV. Behrend: Die Pest in Mailand. Cordes: Buch der Welt. Goldschmidt: Hoffmann, Andreas Hofer. O. Martienssen: Derböck, Prinz Heinrichs Weltumseglung. W. Martienssen: Burmann, Quer durch Afrika. Poel: Otto, der gr. König u. s. Rekrut. Langmann: Barth, Reisen in Afrika. Muhle: Roth, Pilger und Kreuzfahrer. Sprick: Cooper's Lederstrumpf. Rüttger: Murray, Prairienvogel. Goepel: Schmidt, J. G. Fichte, — Goethe's Jugendzeit.

M IV. Flemming: Cooper, Der rote Freibeuter. Redlich: Ostermann, Erzählungen aus der alten Welt, 3 Bde. Heller: Neue Erzählungen. Caspar: Nieritz, Der junge Soldat. Kruscynski: Nieritz, Pauls Tagebuch, — Quer durch Afrika. Kuntze: Nieritz, Haideschule. Rauschenplat: Seerosen; Tegner, Frithjofsage. Matthäi: Das Buch für meine Kinder; Thekla Gumpert, Herzblättchens Zeitvertreib; Däumling. Schlüter: Auerbach, Dorfgeschichten.

O V. Behrend: Marryat, Ansiedler in Canada. Bieling: Otto, Der große König u. s. Rekrut. Bonne: Otto, Der große König u. s. Rekrut; Nieritz, Christoph Columbus, — Weber u. Wasser; Hoffmann, Jugendfreund 1868. Braune: Otto, Unter Kobolden u. Unholden; Petermann, Reiseabenteuer; Der kleine Herzog. Dehn: Auerbach, Dorfgeschichten I. Bd. Von Grumbkow: Robinson. Hälssen: Thomas, Erfindungen; Gerstäcker, Welt im Kleinen III; Riedel, Kunings Hof; Stiehler, Kinderlaube 14. Bd. Jantzen: Nieritz, Menzikoff; Hoffmann, Peter Sempel. Jessurun: Andersen, Märchen; Boumer, Centifolien, — Maienblüten. Johannssen: Gullivers Reisen; Abenteuer in den Diamantenfeldern. Koschel: Wachsmuth, Niedersächs. Gesch. Alfr. Levy: Erz. eines alten Seefahrers; Lebensretter; Waldläufer. Prencke: Becker, Erz. aus d. alten Welt, II, III; Osterwald, Erz. aus d. alten deutschen Welt II. Rodd: Schönke, Sagenwelt; Ministering Children; Uncle Sams; Money Box; Far and near. Ruperti: Unsere lieben Hausfreunde; Dielitz, Kosmoramen. Schönewald: Robinson d. J. Schröter: Alte u. junge Garde; Aus d. Leben e. ind. Königs. Sprick: Gerstäcker, In der Ansiedelung; Till Eulenspiegel; Reinecke d. Fuchs; Wildermuth, Freistunden; Aus der Geschichte. Thestrup: Jacobs, Alwin u. Theodor; Andersen, Ausgew. Märchen; Cherubino u. Zepherine; Herzog v. Bretagne; Adalbert v. Harras.

M V. Alsing: Humboldt, Ansichten d. Natur, I. II. Curschmann: Wyss, Schweizer Robinson. Douglas: Wagner, Entdeckungsreisen 4 Bde.; Deutsche Volks- u. Heidenbücher. Emden: Kletke, Bunttes Leben. Fehlandt: Thomas, Entdeckungen I; Hoffmann, Jakob Ehrlich. Götte: Kühn, Seydlitz. Grisson: Zugvögel. Hane: Nieritz, Hussiten vor Naumburg; Der kleine Eskimo; Der Riesenstiefel. Löwenwald: Goldsucher in Australien; Nieritz, König u. Müller, — Unglückstage d. Stadt Leyden, — Belagerung v. Magdeburg; Schoppe, Heinrich u. Marie. Lutteroth: Weidinger, Friedr. d. Große. Samuel: Schwab, Die schönsten Sagen des klass. Altertums; Der Skalpjäger; Prärievogel; Römer in Deutschland. Wolf: Livingstones Reisen; Märchen aus „Tausend u. e. Nacht“.

O VI. Alexander: Rübezahle u. andere Berggeister; Pompeji; Steger, Weltgesch. II. Birgfeld: Carl Scharnhorst. Boockholz: Pflug, Kaiser Wilhelm. Dendorff: Der weiße Häuptling. Douglas: Die Kinder des Waldes; Lederstrumpf-Erz. Freytag: Wyss, Der schweiz. Robinson. Hahn: Andreas Hofer; Der Kundschafter; Robinson Crusoe; Lederstrumpf-Erz.; Wagner, Naturschilderungen; Pfeil, Deutsche Sagen; Demut u. Treue. Hopff: Ivanhoe. Kronheimer: Gefährliche Jagden. Leidig: Sigismund Rüstig; Der Kinder Wundergarten; Till Eulenspiegel; Hoffart u. Demut; Märchen aus „Tausend u. e. Nacht“. Lisch: Der rote Freibeuter; Streifzüge in Island; Cöllen, Reisealbum. Martienssen: Jakob Ehrlich. Meinardus: Gottfr. v. Bouillon; Ein Bibelblatt; Gomal u. Lina I. II. Morgenstern: Immergrün. A. Pfennig: Friedl u. Nazi; Irving, Sketch-Book; James, Smuggler. Von Prittwitz u. Gaffron: Andersen, Sämtl. Märchen; Denkwürdigk. eines alten Soldaten. Richter: Sage vom Isensee. Ritter: Borneck, Fährtenucher I. II. Raben: Sonnenburg, Goldschmied von Elbing; Buch d. deutschen Knaben. Rütters: Die Nordpolfahrer; Sigismund Rüstig. Sanne: Hoffmann, Jugendfreund 1884; Mali, der Schlaugenbändiger; Robinson Crusoe; Robinson im Diamantenlande; Durch Wald u. Prärie; Gullivers Reisen; History

of Pendennis. Scharlach: Marschall Vorwärts; Schwab, Die schönsten Sagen I. Schlochau: Sträble, Die schönsten Fabeln. Stettiner: König, Der große Krieg 1870; Sigismund Rüstig; Madame de Staël, L'Allemagne. Thormählen: Goldener Hausschatz. — Büchel: Hauff, Märchen. Cohen: Spyri, Heidi I. Dencker: Ninck, Deutscher Kinderfreund III. Haas: Tausend u. e. Nacht. Hellwig: Harte Kämpfe. Herbig: Fontane, Der schl.-holst. Krieg 1864; The lamp-lighter. Jessurun: Reinick, Geschichten Märchen u. Lieder; Stadthaus u. Landhaus. Jordan: Löhr, Kleine Erzählungen. Mumssen: Schwab, Sagen I. II.; Becker, Erzählungen aus d. alten Welt II. Mutzenbecher: Peter Simpel. Peters: Belagerung von Gaeta. R. Pfennig: Die Großmutter; Nieritz, Nachbarn, — Menzikoff. Refardt: Heinr. u. Marie; Der schweiz. Robinson. Erw. Timmermann: Weltgesch. in Biogr. III.; Robinson d. J. (1819); Beispiele des Guten (1818); Weihnachtsabend (1825). De Voss: Gute Kinder — brave Menschen.

M VI. Barentz: Wilh. Meisters Lehrjahre; Sigismund Rüstig; Der Held des Niger. Calais: Schmidt, Für jüngere Knaben. Dahlström: Schwebel, Deutsche Kaisergeschichten; Hiltl, Preuß. Königsgeschichten; Oltrogge, Lesebuch II.; Paldamus, Lesebuch V.; Andreas Hofer. Ehlers: Glaubrecht, Der Zigeuner; Nieritz, Der kl. Bergmann; Höcker, Schule d. Lebens; Dickens, Nicholas Nickleby I. II.; Le dernier jour d'un condamné. Friedheim: Was Gott thut, ist wohlgethan. Förster: Münchhausen; Stein, Blüten u. Perlen; Gullivers Reisen. Heymann: Kaiser Wilhelm; Robinson Crusoe; Gefährliche Jagden. Lebens: Das illustr. Seemannsbuch; Andä, Erzählungen. Jüdel: Der Kinder Wundergarten. Kundt: Averdick, Karl u. Marie. Liebermann: Der rote Freibeuter; Wagner, Herzblättchens Naturgesch. II.; Humboldts Reisen I. II.; Endrulat, Schillerfest in Hamburg. Von Oertzen: Till Eulenspiegel; Cecco. Otto: Gullivers Reisen. Petersen: Der schweiz. Robinson. Richter: Hobirk, Neues Museum. Schlüter: Stadthaus und Landhaus. Schumann: Robinson Crusoe. Schultz: Entdeckungsreisen in d. Wohnstube; Jung-Stillings Lebensgesch.; Horn, Ges. Erzählungen I. II. Sohege: Hoffmann, Jugendfreund 1875; Tausend u. e. Nacht. Br. Timmermann: Weltgesch. in Biogr. I. Wäntig: Portig, Martin Luther. Wöhler: Tausend u. e. Nacht; Kinderlaube 22. Bd. Wolffson: Robinson d. J.; Tausend u. e. Nacht. Wrede: Stäcke, Erz. aus der röm. Geschichte. — Auch zwei Geldbeiträge wurden der Bibliothek zugewendet: Meinhold: baar 3 M.; Reimann: desgl. 10 M.

Aus diesen reichen Geschenken ist die neue Schülerbibliothek zusammengesetzt, von deren Ausbau und Gebrauch wir die besten Früchte erwarten. Allen Gebern sei für ihr freudiges Zusammenwirken besonders herzlicher Dank gesagt. Auch den Lehrern der Anstalt, welche sich der Mühe des Katalogisierens und Sichtens der Bücher freiwillig unterzogen haben, sowie den Schülern Göpel, Halben und van Laey, welche beim Ordnen der Bücher besonders eifrig geholfen haben, sei an dieser Stelle öffentlich gedankt! —

3. Das physikalische Kabinet (Verwalter: Oberlehrer Dr. Schader) ist vollständig neu eingerichtet worden, soweit die regelmäßigen Mittel des Budgets und eine außerordentliche Bewilligung von M 1500 es gestatteten. Ein gleicher Betrag ist für 1886 bewilligt.

4. Die naturhistorische Sammlung (Verwalter: Dr. Augustin) hatte sich wieder zahlreicher Zuwendungen zu erfreuen. Aus der bei Gelegenheit des 5. deutschen Geographentages in den Räumen des Wilhelm-Gymnasiums veranstalteten geographischen Ausstellung wurden durch Vermittelung des Herrn Direktor Dr. Bolau eine Anzahl von Handelsprodukten in verschiedenen Formen ihres Vorkommens (bes. Baumwolle, Zuckerrohr, Rohrzucker, Kakao, Eisenerze) seitens der ausstellenden Firmen überlassen. Der Güte des genannten Herrn verdanken wir außerdem 1 Seehund, 1 Flamingo, 1 grünfüßiges Rohrhuhn, 1 Muräne, 1 Oktopus. Ferner erhielten wir von Herrn Förster Rotermann-Rastorf durch Herrn Lieberg: Großer Würger; von Herrn Dr. Augustin: Wellensittich, Reisevogel, Kardinal, Zeisig, Grauhänfling, austral. Finkenart, Bronzevogel, japanes. Mövchen, Kreuzkröte; vom Schuldiener Rhode: Rotschwänzenest mit Ei.

Von den Primanern Engelmann: Weinrebe mit Coccus vitis; Mathies: Prachttrigon und Korallen; Riedel: Zikade nebst Nymphenhaut und div. Nüsse aus China; von den Sekundanern Böhme: Bussard, Ringeltaube; Erdmann: Staar; von den Tertianern Cramer: 2 Rotaugen; Eimbke: 2 Alpenmolche; Goldmann: brasil. Insekten; Held: Lumme von Helgoland, 2 Flußaale, Seidenspinner-Kokons und Kokonseide; Hertz: Rohrsperlingnest; Levisohn: Drosselnest; Möller: 2 Erdsalamander; Mönckeberg: Goldhähnchen; Oppenheimer: Etiketten für das Herbarium; Rapp: Koloradokäfer, Kiefernzapfen; Richter: Arctia caja; Schlüter: Haushahn, Flußschildkröte, Axolotl; Schollmeyer: 2 Desmonota variolosa; Scholz: 2 medicin. Blutegel; Spannuth: Buchfinkennest, 3 Webervogelnester aus dem Kaplande; Sufmann: div. Konchylien, Cochenille, Indigo, Weihrauch; Werner: Flußbarsch; von den Quartanern Frege: 37 ausgestopfte Vögel, Eiersammlung; von Grumbkow: 3 echte Granaten; Martiensen: Hausrotschwänzchen, Blaumeise; Nordheim: junge Amsel; Rodd: Vogelbalg und div. Insekten aus Brasilien; Roosen: Wespennest, Vogelspinne, Skorpion, div. Muscheln von Samoa; Schlüter: Fische und Schlange aus Westafrika; Sprick: Kolibri, Pfefferfresser-Balg; Weißflog: Grünhänfling; von den Quintanern Becker: div. Käfer aus Brasilien; Böcker: Silberfisch, Gerberbock, Sternanis; Classen: 34 Vogeleier aus den Pampas; Fehlendt: 37 gestopfte Vogelbälge aus Brasilien; Götte: div. Muscheln aus Siam; Hartogh: Teichmolch; Johanssen: Boraziten und Marienglas aus Lüneburg; Kück: 5 Bockkäfer aus Columbia; Kuntze: Schwert aus Yokohama; May: Oryctes Alceus; Schlüter: Korallen aus Samoa; Schmidt: Star; Schönewald: Schlange aus Südafrika; Sprick: Alligatorzähne; Vermehren: Einsiedlerkrebs, von den Sextanern Cordes: Hühnerei, Teichmolch, Einsiedlerkrebs; Lisch: div. einheimische Käfer; Löwenwald: Fledermaus; Ritter: Alligatorzähne; Sanne: Smerinthus populi.

Herzlicher Dank allen freundlichen Gebern!

5. Anderweitige Zuwendungen. Drei uns ganz besonders erfreuende Geschenke wurden uns bei Gelegenheit der Einweihung des neuen Gymnasialgebäudes zu Teil. Herr Baron Charles von Schröder und Frau Gemahlin schenkten als Schmuck der Aula ein von Bongé gemaltes Bild unseres Kaisers in Lebensgröße und bewilligten zugleich die Kosten für eine, der Architektur der Aula entsprechende ornamentale Stuckeinrahmung. Gleichzeitig stiftete ein ungenannt bleiben wollender Freund unserer Schule die Kolossalbüsten des Zeus von Otricoli und der Juno Ludovici ebenfalls als Schmuck unserer Aula. — Herr Schulrat Harms schenkte als Schmuck der Prima den herrlichen Stich der Rafaelischen „Schule von Athen“ in monumentaler Umrahmung.

Für diese Geschenke sind wir den Gebern ganz besonders zu innigem Danke verpflichtet.

Die Direktion des Botanischen Gartens versah auch im verflossenen Sommer wie in den Vorjahren unsere Anstalt zweimal wöchentlich mit Exemplaren frischer Pflanzen für den Unterricht in Botanik.

Der Vorstand des hiesigen Caecilien-Vereins überwies für seine Concerte regelmäßig eine Anzahl Eintrittskarten zur Verteilung an musikliebende Schüler der oberen Klassen, so daß dadurch unseren Zöglingen der Besuch der vortrefflichen Aufführungen erleichtert wurde.

Für alle diese freundlichen Zuwendungen und Geschenke, ebenso für die in ihnen sich aussprechende Gesinnung verfehle ich nicht namens der Anstalt herzlich zu danken.

## V. Mitteilungen an die Eltern unserer Schüler.

(Der Beachtung empfohlen.)

1. Das Wilhelm-Gymnasium hat für das Schuljahr 1886/87 zu Ostern die Oberprima eröffnet. Die Aufnahme neuer Schüler in die Klassen V bis IIB kann nur in sehr beschränkter Zahl erfolgen.

2. Hinsichtlich des von Sekunda an fakultativen Zeichenunterrichtes möchte ich nicht unterlassen, an dieser Stelle die Eltern unserer Schüler auf das wärmste aufzufordern, ihre Söhne daran fortgesetzt teilnehmen zu lassen. Methodischer Unterricht im Zeichnen und in der Handhabung des Pinsels ist, ganz abgesehen von der Freude an dem, was das eigene Können schließlich leistet, eine sehr wertvolle Ergänzung der Gesamtbildung sowie eine durch bloßes Sehen und theoretische Belehrung nicht entfernt zu ersetzende Anrüstung für ästhetisches Genießen und wissenschaftliches Betrachten.

3. Seitdem durch den seitens der Oberschulbehörde genehmigten Normalplan für die beiden hiesigen Gymnasien der Beginn des griechischen Unterrichts nach Untertertia verlegt worden ist, kann zwar ein Übergang von dem Gymnasium auf eine Realschule und umgekehrt noch von der Quartastufe aus ohne erhebliche Schwierigkeiten stattfinden, jedoch wollen die Eltern darauf Bedacht nehmen einen derartigen Anstaltswechsel nicht ohne zwingende Gründe bis zu jenem Zeitpunkte aufzuschieben.

4. Die Impfung ist nach § 1 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874 im 12. Lebensjahre zu wiederholen. Es sind daher in diesem Jahre die 1874 geborenen Schüler wiederzupflegen, sofern sie nicht in den Jahren 1881—1885 die natürlichen Blattern überstanden haben oder mit Erfolg geimpft sind. Desgleichen müssen die 1872 und 1873 geborenen Schüler nochmals geimpft werden, bei welchen die Impfungen von 1884 und 1885 erfolglos geblieben sind. Die Bescheinigungen über die geschehene Impfung müssen auf dem Medicinal-Bureau (Admiralitätsstraße 3/4) eingereicht werden.

5. Aus den Bestimmungen der Schulordnung werden besonders die folgenden der Beachtung empfohlen:

§ 5, al. 2. Die Dispensation vom Turnunterrichte kann nur auf Grund eines nach dem festgesetzten Formulare ausgestellten ärztlichen Zeugnisse erfolgen, welches erforderlichen Falles dem Medicinal-Collegium zur Prüfung vorgelegt wird.

— al. 3. Jüdische Schüler werden nur auf den schriftlichen Antrag des Vaters oder seines Vertreters vom Schulbesuche am Sonnabende und an den jüdischen Feiertagen dispensiert; die Schule lehnt jede Verantwortlichkeit für die aus dieser Schulversäumnis sich ergebenden Nachteile ausdrücklich ab.

§ 8. Vereinigungen unter den Schülern zu wissenschaftlichen oder anderen Zwecken bedürfen der Genehmigung des Direktors.

NB. Um Mißverständnissen vorzubeugen wird bemerkt, daß diese Genehmigung auch einzuholen ist, wenn ein Schüler der Anstalt sich einer außerhalb derselben bestehenden Vereinigung anzuschließen wünscht.

§ 11. Ist ein Schüler durch Krankheit am Schulbesuche verhindert, so ist dem Klassenlehrer davon möglichst bald, in der Regel am ersten Tage, Anzeige zu machen. Beim Wiedereintritte des Schülers muß eine vom Vater oder dessen Stellvertreter ausgefertigte Bescheinigung über Grund und Dauer der Versäumnis beigebracht werden. Zum Versäumen der Schule aus anderen Gründen ist vorher rechtzeitig die Erlaubnis des Direktors nachzusuchen. In Bezug auf das Verhalten bei ansteckenden Krankheiten eines Schülers oder Lehrers ist die Verordnung des Senates vom 20. Januar 1873 maßgebend.

§ 19. Soll ein Schüler mit dem Ablaufe eines Vierteljahres die Schule verlassen, so ist seitens des Vaters oder seines Vertreters sechs Wochen vorher dem Direktor Anzeige davon zu machen.

Bei später erfolgender Abmeldung bleibt die Verpflichtung zur Zahlung des Schulgeldes für das folgende Vierteljahr bestehen.

6. Das Aufgeben der Teilnahme an fakultativen Unterrichte (Zeichnen von IIB, Hebräisch von IIA ab) ist nur mit dem Ende eines Halbjahres gestattet.

7. In allen Schulangelegenheiten, in denen ein Schüler Rat und Belehrung bedarf, hat er sich zuerst an seinen Klassenlehrer zu wenden. Diesem ist von allen Privatstunden, welche ein Schüler empfangen soll oder erteilen möchte, Mitteilung zu machen.

(Ständige Beaufsichtigung der häuslichen Arbeiten durch einen Privatlehrer wird seitens der Schule der Regel nach nicht gewünscht. Da, wo zeitweilig eine solche ratsam erscheint, oder da, wo in einem bestimmten Fache Privatunterricht nachhelfen soll, ist es dringend geboten vorher mit dem Klassenlehrer Rücksprache zu nehmen, ehe eine Lehrkraft engagiert ist.)

8. Für die Konfirmation empfiehlt es sich der Regel nach die Klassenstufe der Untersekunda und nur bei vorgerückterem Lebensalter eines Schülers die der Obertertia zu wählen. Eine Verfrühung der Konfirmation raubt diesem wichtigen Akte einen großen Teil seines Wertes. In den genannten Klassen wird der Religionsunterricht auf die Stunden Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr gelegt werden, in welchen nach der zwischen der Oberschulbehörde und dem geistlichen Ministerium getroffenen Übereinkunft auch der kirchliche Konfirmationsunterricht erteilt wird.

9. Die Schule wird nach wie vor darauf bedacht sein, wirklicher Überbürdung der Schüler mit häuslichen Arbeiten vorzubeugen. Die Schule erbittet aber dringend die Mitwirkung des Hauses zur Gewöhnung der Kinder an zusammenhängendes und regelmässiges Arbeiten, an Pflichttreue und Sorgfalt, an frühes Unterscheiden des Notwendigen vom Nützlichen oder nur Angenehmen. Um dem Hause eine Kontrolle der Arbeiten zu ermöglichen, sind die Schüler bis III A zum Führen von Aufgabebüchern verpflichtet, in welche alle Aufgaben eingetragen werden. Als durchschnittliches Maß der erforderlichen täglichen Arbeitszeit gelten 1—1½ Stunden für Sexta, 1½—2 Stunden für Quinta, 2 Stunden für Quarta, 2—2½ Stunden für III. u. II. und 2½—3 Stunden für I. In Fällen, wo dieses Zeitmaß trotz stetigen Fleißes erheblich überschritten werden sollte, bitte ich um schriftliche Benachrichtigung des Klassenlehrers und erst, wenn auf diesem Wege keine Abhilfe erzielt ist, um direkte Mitteilung des Sachverhaltes an mich. Derartige Benachrichtigungen werden nicht als Beschwerden der Interessenten, sondern als wirksame und dankenswerte Förderung der Schule in Lösung ihrer Gesamtaufgabe betrachtet werden.



10. Für den Austausch thatsächlicher Mitteilungen zwischen Schule und Haus dienen Verkehrsbücher, zu deren Führung die Schüler verpflichtet sind. Etwaige persönliche Erörterungen, Beschwerden und Kritiken bitte ich nicht in diese Bücher einzutragen, sondern auf brieflichem Wege an den betreffenden Lehrer gelangen zu lassen. Die Mitteilungen in den Verkehrsbüchern sind von dem Vater des betreffenden Schülers oder dessen Stellvertreter (mit Tinte) zu unterschreiben.

11. Die amtlichen Bekanntmachungen der Schule werden nur im Hamburgischen Correspondenten (Amtsblatt) und durch Anschlag am schwarzen Brette im Schulhause veröffentlicht.

12. In amtlichen Angelegenheiten ist der Unterzeichnete während des neuen Schuljahres an allen Wochentagen von 11—12 Uhr in seinem Amtszimmer zu sprechen.

13. Der Unterricht nach den Osterferien beginnt  
Mittwoch, 28. April, 9 Uhr Vormittags.

Der Direktor des Wilhelm-Gymnasiums:

Prof. Dr. *Hermann Genthe*.

Die Wohnungen der Lehrer sind:

1. Prof. Dr. *Hermann Genthe*, Grindelallee-Moorweide.
2. Prof. Dr. *Ernst Reinstorff*, Hohenfelde, Lübeckerstraße 4 III.
3. Prof. Dr. *Otto Pauli*, Hoheluft, Wrangelstraße 13.
4. Prof. Dr. *Theodor Barthold*, Altona, kl. Gärtnerstraße 74.
5. Oberlehrer Dr. *Heinrich Christensen*, Hoheluft, Wrangelstraße 11.
6. „ Dr. *Friedrich Schader*, Hohenfelde, Martins-Allee 18.
7. „ Dr. *Adolf Rambeau*, Hoheluft, Moltkestraße 11.
8. „ Dr. *Rudolf Schnee*, Bahrenfeld, Peterstraße.
9. Dr. *Karl Bock*, 1. Durchschnitt 6 I.
10. Dr. *Karl Wilh. Augustin*, Eimsbüttel, Fruchttallee 28 pt.
11. Dr. *Karl Dissel*, Eichenallee 10 pt.
12. Dr. *Max Klussmann*, Eimsbüttel, Tornquiststraße 50 II.
13. Dr. *Albert Wilms*, Bogenstraße 20 II.
14. Dr. *Martin Klamroth*, Pöseldorf Mittelweg 183.
15. Dr. *Heinrich Hansen*, Pöseldorf Mittelweg 183.
16. Dr. *Johannes Keferstein*, Eimsbüttel, Emilienstraße 35 II.
17. *Eduard Kämpel*, Hohenfelde, 3. Alsterstraße 28.
18. *Julius Lieberg*, Altona, Schulterblatt 145.
19. *Friedrich Wendt*, Eimsbüttel, Eimsbütteler Chaussee 79 II.
20. *Theodor Odenwald*, St. Georg, Hansaplatz 6 III.
21. Dr. *Stephan*, Harvestehude, Hansastraße 11 pt.
22. Dr. *Max Kleinschmit*, Grindelallee 164.
23. Dr. *Johannes Böhm*, Barmbeck, Hufnerstraße 1.

Schülerverzeichnis.

(NB. Die einheimischen, auch hier geborenen Schüler sind ohne Vermerk, bei den übrigen Schülern bezeichnet der erste Ortsname den Geburtsort derselben, der zweite den Wohnort der Eltern; H ist = Hamburg. — Die mit einem Sterne bezeichneten Schüler sind im Laufe des Schuljahres bis zum 1. März 1886 abgegangen.)

Unter-Prima.		Michaelis-Obersekunda.		
1	1	33	1	Wilhelm Boeckmann. Altona — H.
2	2	34	2	Alfred Brieger. Peru — H.
3	3	35	3	Oskar Jaenisch.
4	4	36	4	Alfred Katzenstein.
5	5	37	5	Ernst Loewenstein. Danzig — H.
6	6	38	6	Wilhelm von Schmeling. Berlin — H.
7	7	39	7	Karl Wiencke. H. — Altona.
8	8			
9	9			
10	10			
11	11			
				Oster-Untersekunda.
		40	1	Richard Abraham.
		41	2	Adolf Böhme. Demmin — H.
		42	3	John Böhme. Depenau — Altona.
		43	4	Carl Braband.
		44	5	Pierre Calais.
		45	6	Adolf Calmann.
		46	7	Oskar de la Camp.
		47	8	Heinrich Embden.
		48	9	Emil Eschwege.
		49	10	Hermann Fischer.
		50	11	Georg Franzen. Altona.
		51	12	Ernst Ganzer.
		52	13	Siegfried Genthe. Berlin — H.
		53	14	Oskar Jencquel.
		54	15	Max Klapp. Adorf — H.
		55	16	Hans Ladendorf.
		56	17	Otto Marcus.
		57	18	Alfred Olshausen. Radmaunsdorf i. Krain
		58	19	Emil Oppenheim. Lüttich — H. [— H.
		59	20	Albert Oppenheim. „ „
		60	21	Otto Petersen.
		61	22	Hermann Popert.
		62	23	Otto Römer. Itzehoe — Altona.
		63	24	Charles Rümker.
		64	25	Richard Salomonsen.
				Oster-Obersekunda.
12	1			Henry Ahrons.
13	2			Friedrich Banks.
14	3			Karl Brandt. Harburg — H.
15	4			Christian Braren. Gravenstein — H.
16	5			Wilhelm Chemlin. Buxtehude — H.
17	6			Otto Cohen.
18	7			Alfred Delbanco.
19	8			Otto Erdmann. Altona.
20	9			Max Frege.
21	10			Arnold Genthe. Berlin — H.
22	11			Georg Göbner. Potsdam — H.
23	12			Rudolf Lehmann.
24	13			Franz May.
25	14			Felix Meyer.
26	15			Robert Puhlmann. Rendsburg — Altona.
27	16			Georg von Schröder.
28	17			Hugo Strauss.
29	18			Albert Vogler. Brüssel — H.
30	19			Alfred Vorwerk.
31	20			Heinrich Voss. Lüne — H.
32	21			Hans Wagner.

65	26	Adolf Sauber.
66	27	Alexander von Schröder.
67	28	Paul Sibeth.
68	29	Christian Sick. Neu-Ulm — H.
69	30	Erwin Timm.
70	31	Julius Vollmer.
71	32	Bodo Voss. Lüne — H.
72	33	Martin Wassermann.
73	34	Theodor Weidemann. Wandsbeck — H.

Michaelis - Untersekunda.

74	1	Alfred Stammann.
75	2	Wilhelm Hertz.
76	3	Wilhelm Kuhlmann.
77	4	Max Möller.
78	5	Henrique Breuer. Maracaibo — H.
79	6	Hugo Hartig. Wandsbeck - H.
80	7	Gustav Eimbcke.
81	8	Karl Lappenberg. Altona — H.
82	9	Siegmond Werner.

Oster - Obertertia.

83	1	Hugo Bähr. Itzehoe — Altona.
84	2	Walter Behm. Altona — H.
85	3	Hans Boas. Landsberg a. d. W.
86	4	Rudolf Brach. Homburg — H.
87	5	Wolfgang Brinckmann.
88	6	Willi Carr.
89	7	Rudolf Colshorn. Bockenheim — H.
90	8	* Carl Cesar Eiffe.
91	9	Otto Glinzer.
92	10	Fritz Lienau. Jersey-City — H.
93	11	Hermann Mensendieck.
94	12	Otto Mensendieck.
95	13	Robert Muchow. H. — Altona.
96	14	Hermann Nottebohm.
97	15	Franz Oppenheimer.
98	16	Georg Paul. Güstrow — H.
99	17	Hans Roosen.
100	18	Roberto de Satorres. Antwerpen — H.
101	19	Adolf Vorwerk.
102	20	Friedrich Vorwerk.
103	21	Karl Witt. Itzehoe — H.
104	22	Paul Wohlwill.

Michaelis - Obertertia.

105	1	Karl Amsinck.
106	2	Konrad Bauer.
107	3	Albert Cohen.
108	4	Adalbert Gaspary.
109	5	Emil Goepel. Schwerin — H.
110	6	Ernst Goldmann.
111	7	George Gossler.

112	8	Hermann Halben.
113	9	Ferdinand Haller.
114	10	Karl Heinicke.
115	11	Arthur Henschel. Breslau — H.
116	12	Gustav John. Blankenese — H.
117	13	Reinhold Kersten. Berlin — H.
118	14	Willem van Laer. Zwolle — H.
119	15	Friedrich Lehmann.
120	16	Louis Levison.
121	17	Oskar Liebermann.
122	18	Arnold Müller-Berghaus. Rostock - H.
123	19	Gustav Neumann. Adrianopel — H.
124	20	Paul Vogelgesang. Schraplau — H.
125	21	Felix Warburg.

Oster - Untertertia.

126	1	* Rudolf Buschmann. Hannover — H.
127	2	Adolf Cramer.
128	3	Albert Dependorf.
129	4	John Douglas. Liverpool — H.
130	5	Max Gaedke. Ottensen — H.
131	6	Wilhelm Götze.
132	7	Carl Gruner.
133	8	Heinrich Held.
134	9	Wilhelm Hellwig.
135	10	* Ernst Hertz.
136	11	Ernst Hildebrandt. Kassel — H.
137	12	* Max Hübener.
138	13	Walter Kaerner. Stadt Sulza — H.
139	14	Otto Kröhnke. Copiapó — H.
140	15	Albert Leopold. Sagard — H.
141	16	Hans Möller.
142	17	Max Niebour.
143	18	Louis Philipson. New-York — H.
144	19	Ferdinand Preusse. Ober-Görlsdorf — H.
145	20	Gottfried Rapp.
146	21	Guido Richter.
147	22	Paul Rümker.
148	23	Otto Sauerhering.
149	24	Wilhelm Schaaf.
150	25	Theodor Scharff. Quickborn — H.
151	26	Ernst Schlick. Neu-Pest — H.
152	27	Erwin Schlüter.
153	28	Karl Schollmeyer.
154	29	Octavius Schultz.
155	30	Reimert Spanuth.
156	31	Kurt Straben. Wilhelmshaven — H.
157	32	Alfred Sussmann.
158	33	Max Werner.

Michaelis - Untertertia.

159	1	Theodor Ahrens. Baltimore — H.
160	2	Charly Alexander.
161	3	Oskar Arnstein. Frankfurt a. M. — H.
162	4	Hugo Bottstein.
163	5	Joachim von Broecker. Schleswig — H.
164	6	Julius Cropp.

165	7	Julius Derenberg.
166	8	John Edelheim.
167	9	Otto Ehbets.
168	10	Paul Flemming. St. Petersburg — H.
169	11	Paul Fürstenberg. Danzig — H.
170	12	Hugo Genthe. Frankfurt a. M. — H.
171	13	Harry Gestefeld. Philadelphia — H.
172	14	Carl Alfred Godeffroy.
173	15	Hans Grisson.
174	16	Albert Kahl.
175	17	George Kienast.
176	18	* Felix Landau.
177	19	Kuno Löhr.
178	20	Wilhelm Lüttmann.
179	21	Adolf Marxen. Husum — H.
180	22	* Ernst Meinloff.
181	23	Carl Mönckeberg.
182	24	Gustav Moller.
183	25	Friedrich Müller. Weinheim — H.
184	26	Moritz Nordheim.
185	27	Otto Owert.
186	28	Rudolf Peltzer.
187	29	Oskar Polano.
188	30	* Julius Raecke. London — H.
189	31	Carl Röhlk. Neumünster — H.
190	32	Richard Schimmelpfeng. Frankf. a. M.
191	33	Edgar Scholz. [— H.]
192	34	Johann Schwartz.
193	35	Alex Seeger. Lenzen a. E. — H.
194	36	Wilhelm Sieveking.
195	37	Paul Solmitz.
196	38	Albert Steinmann. Elberfeld — H.
197	39	Naftali Stern.
198	40	Hermann Voss.
199	41	* Richard Werdermann.
200	42	Otto Wiepke.
201	43	Alfred Winkelmann.
202	44	Franz Wulff.

Oster - Quarta.

203	1	Edwin Behrend.
204	2	Friedrich Bolzen.
205	3	Bernhard von Braunschweig.
206	4	Georg Büsing.
207	5	Julius von Clausewitz. Tondern — H.
208	6	John Cordes.
209	7	Hugo Dependorf.
210	8	Emil Diederichsen.
211	9	Paul Frege.
212	10	Bruno Goepel. Berlin — H.
213	11	Hermann Goldschmidt. Altona — H.
214	12	Wilhelm Groth. Poppenbüttel — H.
215	13	Robert Hartmeyer.
216	14	Adolf Hasselbach.
217	15	Fritz Herbig.
218	16	Julius Homann. Göttingen — H.
219	17	Rudolf Janzen.
220	18	Edgar Krutisch.
221	19	Robert Langmann.

222	20	Fritz Lappenberg.
223	21	* Alfred von Larisch. Lübeck — H.
224	22	Wilhelm Lehmann. Berlin — H.
225	23	Max Lewandowsky.
226	24	Ernst Lüdemann-Ravit. Barltb. Meldorf
227	25	* Robert Liefmann. [— H.]
228	26	Oskar Martienssen.
229	27	Wilhelm Martienssen.
230	28	Ernst Meyer.
231	29	Otto Möller.
232	30	Wilhelm Muhle.
233	31	Arthur Niebuhr.
234	32	Wolfgang Poel. Flensburg — H.
235	33	Rudolf Prohme.
236	34	* Berend Roosen.
237	35	Karl Rüttger.
238	36	Kurt Siemers. Oevelgönne — H.
239	37	Max Sontag. Fehmarn — H.
240	38	Karl Sprick. Bolivar — H.
241	39	Hermann Stave
242	40	Otto Stuhlmann.
243	41	Emanuel Voss. Lüne — H.
244	42	Johannes de Voss.
245	43	Ernst Warnholtz. Altona — H.
246	44	Heinrich Wohlwill.

Michaelis - Quarta.

247	1	Franz Achilles.
248	2	Julius Bartram.
249	3	Nicolaus Binder.
250	4	Walter Böcker.
251	5	* Rudolf Brandt. London — H.
252	6	Franz Caspar. Stockholm — H.
253	7	Walter Classen.
254	8	Hugo Cordes.
255	9	Rudolf Crasemann.
256	10	Fritz Curschmann. Berlin — H.
257	11	Oskar v. Dammann.
258	12	Curt Ebenstein. Berlin — H.
259	13	Rudolf Flemming. St. Petersburg — H.
260	14	Franz Fränckel.
261	15	Adolf Heller.
262	16	Edmund Hinrichsen.
263	17	Gustav Johst.
264	18	Wolf Kruszynski.
265	19	Roberto Kück.
266	20	Wilhelm Kuntze.
267	21	Rudolf Magnus. [— H.]
268	22	* Wilhelm Maichel. Rahmholz b. Elm.
269	23	Oskar Matthäi. Tacna (Peru) — H.
270	24	Edmund Nordheim.
271	25	Felix Pauli. Soest — H.
272	26	Helmut Rauschenplat.
273	27	Carl Redlich.
274	28	Curt Schlick. Fiume — H.
275	29	Julius Schlüter.
276	30	Paul Sorgenfrei.
277	31	Georg Warburg.
278	32	Alfried Weissflog.

Oster - Quinta.

279	1	Hermann Bächler.
280	2	Wilhelm Barthold. Altona.
281	3	Emil Behm.
282	4	Roland Behrend.
283	5	Adolf Behrens. Baden-Baden — H.
284	6	Hermann Beutler.
285	7	Arnold Bieling.
286	8	Oskar Böcker.
287	9	Walther Bonne.
288	10	Richard Braune.
289	11	Rudolf Dehn.
290	12	Hermann Dendorff.
291	13	Kurt Eggert.
292	14	Max Engel.
293	15	Kurt von Grumbkow. Frankf. a. d. O. — H.
294	16	Hermann Hälszen. Cuxhaven — H.
295	17	Karl Hanssen.
296	18	Max Hanssen.
297	19	Emil Hartogh. Amsterdam — H.
298	20	Paul Hopff.
299	21	Wilhelm Jantzen.
300	22	Paul Jessurun.
301	23	Konrad Johaunssen.
302	24	Robert Koschel.
303	25	Caesar Krause.
304	26	Alfred Levy.
305	27	Richard Levy.
306	28	Theodor May.
307	29	Siegfried Owert.
308	30	Otto Prencke.
309	31	Ernst Roeper. Zürich — H.
310	32	Brent Rodd. Sidney — H.
311	33	Johannes Ruperti.
312	34	Rudolf Schmidt.
313	35	Ernst Schönwald. Cassel — H.
314	36	Max Schröter.
315	37	John Seemann.
316	38	Paul Sprick. Bolivar — H.
317	39	Hugo Suck.
318	40	Oskar Thestrup.

Michaelis - Quinta.

319	1	Wilhelm Alsing.
320	2	George Becker. Caracas. — H.
321	3	* Alfred Behm.
322	4	Ernst Bieber.
323	5	Fritz Blume. Metz. — H.
324	6	Gustav Braun. Altona — H.
325	7	Hans Curschmann. Berlin — H.
326	8	Charles Douglas.
327	9	Max Embden.
328	10	Hugo Fehlandt.
329	11	Richard Götte. Bangkok — H.
330	12	Reinhold Grisson.
331	13	Walter Hane.
332	14	Emil Hasse.
333	15	* Hermann Krabbo.
334	16	Bruno Krutisch.

335	17	Alberto Kueck.
336	18	Willy Lange.
337	19	Rudolf Lienau. Zürich — H.
338	20	Ludwig Loewenwald.
339	21	Carl Lorenzen.
340	22	Askan Lutteroth.
341	23	Albert Mensing.
342	24	Hermann Münchmeyer.
343	25	Walter Samuel.
344	26	Willy Schiller.
345	27	Hans Schmid. Mexico. — H.
346	28	Eduard Vermehren. Newyork — H.
347	29	Carl Wolf.

Oster - Sexta.

348	1	Robert Alexander. Gablonz i. Böh. — H.
349	2	Werner Astheimer.
350	3	Otto Becker. Caracas — H.
351	4	Rudolf Birgfeld.
352	5	Otto Boockholtz.
353	6	Alfred Busch.
354	7	Ernst Cordes.
355	8	Paul Cropp. Moorburg — H.
356	9	Heinrich Dendorff.
357	10	George Douglas.
358	11	Rudolf Freytag.
359	12	Otto Goetz.
360	13	Karl Goldschmidt.
361	14	Robert Hahn.
362	15	Walther Herwig. Spandau — H.
363	16	Hermann Hopff.
364	17	Richard Horch. Hannover — H.
365	18	Oskar Jürgens. Halberstadt — H.
366	19	Wilhelm Koopmann.
367	20	Max Kronheimer.
368	21	Emil Leidig.
369	22	Freddy Lisch.
370	23	Ernst Martienssen.
371	24	Adolf Meinardus.
372	25	Alfred Morgenstern. San Francisco — H.
373	26	* Erich Paulsohn. Stettin — H.
374	27	Karl Pfannkuche. Bremen — H.
375	28	Alfred Pfennig.
376	29	Gustav Pietzmann. Altona — H.
377	30	Erdmann v. Prittwitz u. Gaffron. Öls i.
378	31	Victor Richter. Blankenese — H. [Schl. — H.]
379	32	Paul Ritter.
380	33	Hermann Roosen-Runge.
381	34	Richard Ruben. Gothenburg — H.
382	35	Paul Rütters.
383	36	Louis Sanne. Hayti — H.
384	37	Otto Scharlach.
385	38	Oskar Schlochauer.
386	39	Herbert Schlubach. Valparaiso — H.
387	40	Max Stähr.
388	41	Alfred Stettiner. Berlin — H.
389	42	* Hans Suhl. Singapore — H.
390	43	Max Thormählen.
391	44	Louis de Vivanco.
392	45	* Alexander Warnkros.

Michaelis - Sexta.

393	1	Hugo Barentz.	414	22	* Alfred Liefmann.
394	2	Rudolf Bünz. Altona.	415	23	Max Lühmann.
395	3	Jules Calais. [— H.]	416	24	Gustav Meinhold.
396	4	Broder Carstensen. Sterdebüll (Schlsw.)	417	25	Max Otto.
397	5	Paul Carstensen. Sterdebüll (Schlsw.)	418	26	Otto von Örtzen.
398	6	Walther Dahlström. [— H.]	419	27	Reinhold Pauli. Soest — H.
399	7	Hermann Ehlers.	420	28	Claus Pauly.
400	8	Hans Feilmann.	421	29	Gustav Petersen
401	9	Walther Fick.	422	30	* Carlo Raecke. London — H.
402	10	Paul Förster.	423	31	Theodor Reimann.
403	11	Arthur Friedheim.	424	32	Oskar Richter.
404	12	Otto Freund.	425	33	Eduard Schlüter.
405	13	Ferdinand Hasenkampf.	426	34	Peter Schümann. Oevelgönne — H.
406	14	Karl Hecht.	427	35	Helmuth Schultz.
407	15	Robert Heymann.	428	36	Max Sohege.
408	16	Georg Jebens.	429	37	Bruno Timmermann.
409	17	Otto Jüdel.	430	38	Otto Uhle.
410	18	Rudolf Krause.	431	39	Heinrich Vogelgesang.
411	19	Ernst Kundt.	432	40	Gottfried Wäntig.
412	20	Iwan de Leão.	433	41	John Wöhler.
413	21	Alfred Liebermann.	434	42	Wilhelm Wohlgemuth.
			435	43	Hans Wolffson.
			436	44	Oscar Wrede.

